

## INTERVIEW

Was Sie schon immer zur MPU wissen wollten – Michael Kraus, Leiter der ias-Begutachtungsstellen im Interview



Unsere Devise: Offenheit und Transparenz, gegenseitige Achtung und Respekt

Betrunken am Steuer und Führerschein weg? Alkohol ist nur ein Grund, weshalb Verkehrsteilnehmer ihren „Lappen“ verlieren und zur Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) kommen. Michael Kraus ist Fachpsychologe und leitet die BfF. Wir haben ihn für Sie befragt.



Olasier/iStock

### **Welche Aufgaben übernimmt die BfF?**

KRAUS: Zu uns kommen Menschen, die aufgrund von Alkohol, Drogen, Verkehrsvergehen aber auch aggressiven Dilekten ihren Führerschein verloren haben. Unsere bekannteste Leistung ist die MPU – die Medizinisch-Psychologische Untersuchung zur Fahreignung. Bei uns werden Betroffene sowohl verkehrsmedizinisch als auch verkehrspsychologisch nach gesetzlichen Richtlinien untersucht. Im Anschluss folgt ein computergestütztes Testverfahren, in dem wir Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Konzentration und Reaktion überprüfen. Darüber hinaus führen wir Drogen- und Abstinenz-Screenings durch oder Fahreignungsuntersuchungen zur Fahrgastbeförderung.

### **Wer darf eine MPU durchführen?**

KRAUS: Damit eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung bzw. das Gutachten von den Behörden akzeptiert wird, muss die BfF amtlich anerkannt sein. Zusätzlich sollten man darauf achten, dass es sich um eine Stelle handelt, welche die Anforderungen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) an Träger von Begutachtungsstellen erfüllt. Damit kann man sicher gehen, dass die Gutachter alle Qualitätskriterien berücksichtigen und regelmäßig in ihrer Fachkompetenz überprüft werden. Die Behörde vergibt in der Regel eine Liste mit wohnortnahen Begutachtungsstellen. Natürlich kann man sich auch eine andere wenden.

### **Kann ich mich auch von einem mir bekannten Psychologen begutachten lassen?**

KRAUS: Grundsätzlich können Sie das tun, müssen aber berücksichtigen, dass die Verkehrsbehörde nur Gutachten akzeptiert, die eine amtlich anerkannte Begutachtungsstelle erstellt hat. Neutralität und Unabhängigkeit des Gutachters sind oberstes Gebot!

### **Werden im psychologischen Gespräch Fangfragen gestellt?**

KRAUS: Keine Sorge! Die Gutachter bei der ias-Gruppe sind entsprechend qualifiziert, genau das nicht zu tun. Unsere Devise ist: Offenheit und Transparenz, gegenseitige Achtung und Respekt. Wir legen größten Wert darauf, dass jeder Schritt einer MPU nachvollziehbar ist.

### **Stimmt es, dass bei der MPU 80 % „durchfallen“?**

KRAUS: Nein, aber das Gerücht kursiert trotzdem seit Jahren. Tatsächlich sieht die Realität ganz anders aus und lässt sich durch statistische Auswertungen der Bundesanstalt für Straßenwesen belegen. Der Anteil positiver Gutachten liegt mittlerweile in der Mehrzahl der Fälle bei mindestens ca. 50 %. In einigen Fällen kommt es zu einer Kursempfehlung. Das heißt: nach Teilnahme an einem Kurs erhalten die Betroffenen ohne erneute MPU ihren Führerschein. Es sind also in Wirklichkeit deutlich unter 50 %, die ein ungünstiges Gutachtenergebnis erhalten. Und das aus guten Gründen, weil sie sich z. B. nicht ausreichend vorbereitet haben, die persönlichen Ursachen für das Führerscheinproblem nicht kennen oder keine ausreichenden Veränderungen vorgenommen haben.

## INTERVIEW

Was Sie schon immer zur MPU wissen wollten – Michael Kraus, Leiter der ias-Begutachtungsstellen im Interview



### **Urteilen die Gutachter nach „Nasenfaktor“?**

KRAUS: Definitiv nicht! Alle anerkannten Begutachtungsstellen unterliegen einer strengen und regelmäßigen Fachaufsicht und Qualitätskontrolle z. B. durch die Bundesanstalt für Straßenwesen. Das bedeutet, dass alle Gutachter sich an verbindlichen Beurteilungskriterien und Begutachtungsleitlinien orientieren müssen und dementsprechend ausgebildet sind.

### **Was tun, wenn ich bei der MPU „durchgefallen“ bin?**

KRAUS: Ein negatives Gutachten ist nur ein Zwischenschritt auf dem Weg zur Fahrerlaubnis. Entscheidend ist, dass Sie daraus die Konsequenz ziehen und sich intensiver mit der Problemanalyse und den nötigen Veränderungen im Denken und Handeln beschäftigen. Wir sprechen in solchen Fällen Empfehlungen aus. Diese zeigen auf, was Sie tun können, um sich zu verbessern. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass schon einige unserer Kunden diesen Weg gegangen sind und im zweiten Anlauf ein positives Gutachten erhielten.

### **Kann ich mich gegen eine MPU-Anordnung wehren?**

KRAUS: Die Anordnung, ein Gutachten einer BfF vorzulegen, ist keine rechtlich selbstständige Maßnahme der Verwaltungsbehörde und damit kein anfechtbarer Verwaltungsakt. Natürlich haben Sie dennoch die Freiheit, sich zu weigern. Sie müssen dann aber davon ausgehen, dass Sie Ihre Fahrerlaubnis nicht behalten bzw. wieder erhalten können.

### **Kann ich die MPU mit einem ausländischen Führerschein umgehen?**

KRAUS: Hiervon kann ich nur abraten. Eine solche Vorgehensweise erweist sich oft als Fehlinvestition. Die Anordnung einer MPU kann auf Dauer nicht unterlaufen werden. Vielmehr bleibt die Anwendung deutscher Vorschriften über Einschränkung, Aussetzung, Entzug oder Aufhebung der Fahrerlaubnis weiterhin möglich. Erhalten etwa

die deutschen Behörden im Rahmen einer Verkehrskontrolle oder -ordnungswidrigkeit Kenntnis von einem neu im Ausland ausgestellten Führerschein, wird automatisch überprüft, ob Zweifel an der Fahreignung bestehen. Wenn dann eine MPU angeordnet wird, hilft der ausländische Führerschein nicht. Wer in solchen Fällen nicht in der Lage ist, ein positives Gutachten vorzulegen, muss damit rechnen, dass ihm die Fahrberechtigung für Deutschland aberkannt wird.

### **Gibt es auch eine freiwillige MPU?**

KRAUS: Selbstverständlich. So kann es z. B. vorkommen, dass jemand nach einem Schlaganfall und anschließender medizinischer Reha-Maßnahme für sich klären will, wie es um seine Fahrtauglichkeit bestellt ist, und hierüber ein Gutachten in Auftrag geben möchte. So ein Gutachten wird allerdings von Behörden nicht anerkannt.

**Sie möchten eine MPU durchführen lassen?  
Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.mpu.ias-gruppe.de](http://www.mpu.ias-gruppe.de)**